Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

SpVgg Erlangen : ATSV Oberkotzau
Samstag, 01.04.2023, 18:30 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des ATSV Oberkotzau

Im Spiel der Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) traf die SpVgg Erlangen am Samstag, den 01. April im 20. Saisonspiel auf den ATSV Oberkotzau. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 7:25 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Vysocka, Schenk und Ferfers. Erstaunlich war, dass die SpVgg Erlangen diese Partie mit 2 Ersatzspielerinnen bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Elhaus / Dafner bekamen ihre Gegnerinnen Vysocka / Kropf beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Potenz / Nagas verloren ihre Partie gegen Schenk / Ferfers unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Julia Schenk wurden Nora Elhaus unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sabine Potenz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Karolina Vysocka verlor. Beim Spielstand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Marion Dafner gelang es, Antonia Kropf im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Nesrin Nagas das Spiel gegen Regine Ferfers mit 1:3 verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der SpVgg Erlangen und des ATSV Oberkotzau. Ohne Satzgewinn für Nora Elhaus verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Karolina Vysocka. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Keinen Punkt beisteuern konnte Sabine Potenz im Match gegen Julia Schenk, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Marion Dafner gegen Regine Ferfers, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Dafner nun bei 2:2, während Ferfers bislang 29 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. Mit nur einem Satzverlust ging dann Nesrin Nagas gegen Antonia Kropf durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der SpVgg Erlangen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 13:27 bei 5 Saison-Siegen, 12 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des ATSV Oberkotzau erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 33:7. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SpVgg Erlangen
Doppel: Elhaus / Dafner 0:1, Potenz / Nagas 0:1
Einzel: N. Elhaus 0:2, S. Potenz 0:2, M. Dafner 1:1, N. Nagas 1:1
ATSV Oberkotzau
Doppel: Vysocka / Kropf 1:0, Schenk / Ferfers 1:0
Einzel: K. Vysocka 2:0, J. Schenk 2:0, R. Ferfers 2:0, A. Kropf 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (20:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").